

KOMPAKT

Möller hatte Millionenvermögen in Liechtenstein

HAMBURG/VADUZ - Der frühere deutsche FDP-Politiker Jürgen Möller, der letzte Woche bei einem Fallschirm-Absturz ums Leben kam, soll über ein Millionenvermögen in Liechtenstein verfügt haben. Das berichtet der «Stern» in seiner neuen Ausgabe. Möller war demnach zeichnungsbe-rechtigt für Konten der Liechtensteiner Curl AG. Dabei handelt es sich laut «Stern» um eine Briefkastenfirma, die von Möllers langjährigem Geschäftspartner Rolf Wegener gegründet wurde. Beim umstrittenen Export von Fuchs-Spürpanzern nach Saudi-Arabien 1991 soll Wegener über eine andere Gesellschaft fast 9 Millionen Mark Provision kassiert haben. Möller habe den Panzer-Export damals als Wirtschaftsminister gefördert, berichtet der «Stern». Von der Curl AG sollen demnach 3,9 Millionen Schweizer Franken an Möllers Düsseldorfer Firma WebTec geflossen sein. Dem Bericht zufolge erhärten die Erkenntnisse den Verdacht der Vermittler, dass Möller von Schmiergeld- und Provisionszahlungen im Zusammenhang mit dem Panzergeschäft profitierte. Am Todestag Möllers - dem vergangenen Donnerstag - wurden in Liechtenstein Dokumente in einem Treuhänderbüro und auf einer Bank beschlagnahmt, wie Lothar Hagen, Sprecher des Landgerichts, auf Anfrage der Nachrichtenagentur sda sagte. Die Aktion sei aufgrund eines deutschen Rechtsaufgebots erfolgt. Die deutsche Justiz kann die Unterlagen aus Liechtenstein aber vorerst nicht auswerten, wie die Staatsanwaltschaft in Düsseldorf mitteilte. Die Dokumente wurden versiegelt, weil ein Mitarbeiter der Firma Curl AG Beschwerde eingelegt hatte. Es könne Monate dauern, bis das Beschwerdeverfahren abgeschlossen sei, sagte ein Sprecher der Staats-anwaltschaft am Mittwoch.

200 000 neue Millionäre

3,6 Prozent mehr Vermögen - 10 000 Millionäre mehr in der Schweiz

ZÜRICH - Während im letzten Jahr die Wirtschaft lahmte und die Aktienmärkte zusammenbrachen, haben es weltweit 200 000 Personen in den Klub der Dollar-Millionäre geschafft. Von den 7,3 Millionen Millionären leben 2,4 Prozent in der Schweiz.

Rund 175 000 Menschen in der Schweiz verfügten im letzten Jahr über mehr als eine Million Dollar Vermögen - Immobilienbesitz ausgeklammert, wie es im World Wealth Report heisst. Er wird seit 1997 von den Beratungsunternehmen Merrill Lynch und Cap Gemini Ernst & Young verfasst. Die Ausgabe 2003 wurde in Zürich vorgestellt. In der Schweiz wuchs die Zahl der Millionäre im letzten Jahr um 6 Prozent oder rund 10 000 Millionäre. Hierzulande sei vermutlich jeder Sechste aufgrund des tiefen Dollarkurses zum Millionär geworden, sagte Andreas Mentel von Cap Gemini Ernst & Young. Mit der Wachstumsrate von 6 Prozent liegt die Schweiz über dem europäischen Durchschnitt: In Europa stieg die Zahl der Dollarmillionäre um 3,9 Prozent auf 2,6 Millionen. Weitere Zahlen zur Schweiz waren an der Medienkonferenz nicht erhältlich. Weltweit ist die Zahl der Dollarmillionäre um 2,1 Prozent auf 7,3 Millionen gestiegen - die tiefste Zuwachsrate, seit der Bericht verfasst wird. Ihr Vermögen hat sich im letzten Jahr um 3,6 Prozent auf 27,2 Billionen (27 200 Mrd.) US-Dollar er-



Der Reichste der Reichen: Microsoft-Boss Bill Gates.

höht. Rund ein Drittel des Vermögens (8,8 Bio. Dollar) liegt in Europa, gefolgt von Nordamerika (7,4 Bio. Dollar), Asien (5,7 Bio. Dollar) und Lateinamerika (3,6 Bio. Dollar). Asien an der Spitze Die taumelnden Aktienmärkte haben den Millionären in Nord-

amerika am meisten zugesetzt: Ihre Zahl nahm um 1,9 Prozent auf 2,2 Mio. ab, und ihr Vermögen um 2,1 Prozent auf 7,4 Billionen Dollar. Eigentlich Gewinner war Asien, wo die Zahl der Millionäre um 4,9 Prozent auf 1,8 Mio. und deren Vermögen um 10,7 Prozent auf 5,7 Bio. Dollar stieg.

In Europa betrug der Vermögenszuwachs 4,8 Prozent, und die Zahl der Millionäre nahm um 3,9 Prozent zu. Auf dem Kontinent Afrika leben mit rund 100 000 Millionären ähnlich viele wie in der Schweiz.

Zu den eigentlichen Superreichen kann sich zählen, wer über 30 Mio. Dollar Vermögen besitzt. Weltweit zählten im letzten Jahr 58 000 Personen zu diesem Kreis, 2 Prozent mehr als im Vorjahr. Ihr Vermögen stieg um 3,6 Prozent. Den weltweiten Anstieg des Vermögens begründen die Autoren mit dem anhaltenden Wachstum des Bruttoinlandsproduktes und den hohen Sparquoten in den meisten Ländern.

Advertisement for Silicon Valley Equities, showing a NAV of 64.51 USD and a 2003 growth of +34.42%.

Table titled 'Tageskurse per 6.6.2003' listing various UBS funds with columns for Valoren-Fondsname, Währung, Nettoinventarwert, and UBS Fund Infoline contact information.